Bitte vor der Benutzung aufmerksam lesen!
GPSR-Produktsicherheitsverordnung (General Product Safety Regulation)

1, Anwendungsbereich Staukasten

Der Staukasten ist ein Behältnis aus Aluminium, vorgesehen für den Transport und der Aufbewahrung von Arbeitsmaterialien, Werkzeugen, fester Stoffe und verpackter Flüssigkeiten. Weder unverpackte Produkte (Flüssigkeiten oder Lebensmittel) noch Lebewesen dürfen darin aufbewahrt bzw. transportiert werden.

2, Verpackung:

Verpackungsfolie, insbesondere solche aus Kunststoff birgt verschiedene Gefahren, sowohl für die Umwelt als auch für die Gesundheit. Hier sind einige der wichtigsten Risiken:

a, Gesundheitsrisiken

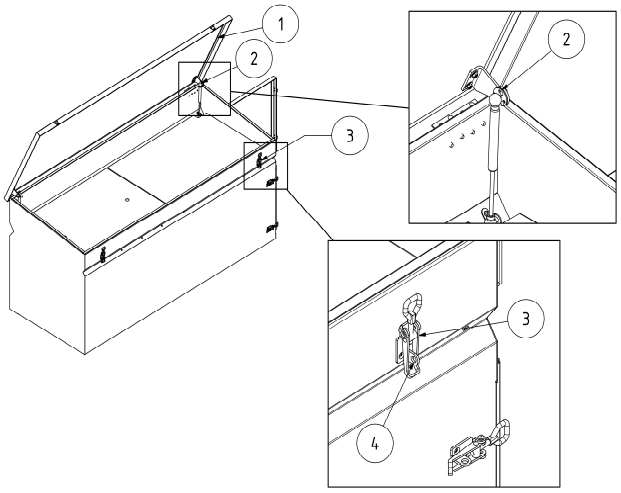
- Lebensgefahr für Mensch und Tier: Diese können Verpackungsfolie verschlucken (Erstickungsgefahr) oder sich darin verfangen, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

- Chemikalien und Weichmacher: Einige Verpackungsfolien enthalten chemische Substanzen wie Phthalate oder Bisphenol A (BPA), die als Weichmacher verwendet werden. Diese können in die Lebensmittel übergehen und haben potenziell schädliche Auswirkungen auf den menschlichen Körper, wie hormonelle Störungen oder Krebsrisiken.

b, Umweltauswirkungen

- Müll und Mikroplastik: Verpackungsfolien sind häufig nicht biologisch abbaubar und tragen zur Verschmutzung von Böden, Gewässern und Meeren bei. Diese Folien zerfallen über Zeit in immer kleinere Partikel, die als Mikroplastik in die Umwelt gelangen.

3, Beschreibung



OK-Box
Die Dichtung (1) schützt den Staukasteninhalt gegen Spritzwasser.
Die Gasfeder (2) verhindert ungewolltes zufallen des Deckels.
Quetschgefahr beim Schließen.
Mit dem Spannverschluß (3) kann der Staukasten zuverlässig verriegelt werden.
Die Bohrung (4) in den Verschlüssen (3) kann zum Verschließen mit einem Vorhängeschloss

mit max. 9 mm Bügelstärke oder mit einer Plomben-Sicherung verwendet werden.

Die Verschlüsse werden bei Auslieferung mit einem Federstecker gegen unbeabsichtigtes Aufspringen versehen.

4, Montage / Installation / Transport

Die Befestigung einer Staubox kann je nach Verwendungszweck und Standort variieren. Hier sind einige gängige Methoden zur Befestigung einer Aluminiumbox:

1. Schrauben und Bolzen: Eine der häufigsten Methoden ist die Verwendung von Schrauben oder Bolzen. Bohren Sie Löcher in die Unterseite der Aluminiumbox und befestigen Sie sie mit passenden Schrauben an einer stabilen Oberfläche, wie z. B. einem Fahrzeugboden oder einer Wand.
2. Befestigungswinkel: Verwenden Sie Metallwinkel, um die Aluminiumbox an einer Wand oder einem anderen festen Objekt zu sichern. Diese Winkel bieten zusätzliche Stabilität und verhindern, dass die Box sich bewegt.

Stabilität sicherstellen:

Achten Sie darauf, dass die Aluminiumbox während des Transports stabil ist, insbesondere wenn sie eine größere Größe oder ein schwereres Gewicht hat.

Verwenden Sie geeignete Tragevorrichtungen (z. B. Tragegriffe oder Transportwagen), um den Transport zu erleichtern und das Risiko von Stürzen oder Schäden zu reduzieren.

Hinzufügen von rutschfesten Füßen oder Standflächen, um Stabilität zu gewährleisten.

Vermeidung von Stößen und Kratzern:

Aluminium ist ein relativ weiches Material, das leicht zerkratzt oder verbeult werden kann. Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie die Box vorsichtig handhaben und auf harte Stöße oder das Fallenlassen verzichten.

Lagern Sie die Aluminiumbox an einem sicheren Ort, an dem sie nicht herunterfallen oder gegen andere Gegenstände stoßen kann.

5, Sicherheitsvorkehrungen beim Umgang

Vermeidung scharfer Kanten:
Wenn die Aluminiumbox unsachgemäß bearbeitet wurde, können die Kanten scharf sein und zu Schnittverletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass alle Kanten abgerundet oder gut bearbeitet sind. Wenn die Box beschädigt ist, sollten scharfe Kanten nachbearbeitet oder abgedeckt werden, um Verletzungen zu vermeiden.
Tragen von Handschuhen:
Um Verletzungen durch scharfe Kanten oder Oberflächenbehandlungen zu vermeiden, kann das Tragen von Handschuhen hilfreich sein, insbesondere bei der Handhabung von nicht vollständig bearbeiteten oder gebrauchten Aluminiumboxen.

6, Pflege und Wartung

Die Pflege und Wartung einer Staubox sind wichtig, um ihre Lebensdauer zu verlängern und ihre Funktionalität zu erhalten. Hier sind einige Tipps zur Pflege und Wartung:

1. Reinigung:

- Reinigen Sie die Aluminiumbox regelmäßig mit einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Verwenden Sie einen weichen Schwamm oder ein Tuch, um Kratzer zu vermeiden.
- Vermeiden Sie aggressive Chemikalien oder Scheuermittel, da diese die Oberfläche beschädigen können.

2. Trocknen:
   - Nach der Reinigung sollten Sie die Box gründlich abtrocknen, um Wasserflecken oder Korrosion zu vermeiden. Lassen Sie sie an der Luft trocknen oder verwenden Sie ein weiches Tuch.
3. Überprüfung auf Beschädigungen:
   - Überprüfen Sie regelmäßig die Box auf Dellen, Kratzer oder andere Beschädigungen. Kleine Kratzer können oft mit speziellen Aluminium-Reparaturkits behandelt werden.
4. Schutz vor Korrosion:
   - Wenn die Aluminiumbox im Freien oder in feuchten Umgebungen verwendet wird, kann eine Schutzschicht aus Wachs oder speziellen Aluminium-Pflegeprodukten aufgetragen werden, um Korrosion zu verhindern.
5. Lagerung:
   - Lagern Sie die Aluminiumbox an einem trockenen, kühlen Ort, wenn sie nicht in Gebrauch ist. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, um Verfärbungen und Materialermüdung zu verhindern.
6. Vermeidung von Überlastung:
   - Achten Sie darauf, die Aluminiumbox nicht über ihre maximale Tragfähigkeit hinaus zu belasten, um Verformungen oder Beschädigungen zu vermeiden.

7. Bewegliche Teile wie Scharniere regelmäßig schmieren

Wenn die Box Risse oder signifikante Dellen aufweist, kann dies die strukturelle Integrität beeinträchtigen. In solchen Fällen sollte die Box möglicherweise ersetzt oder repariert werden.

7, Entsorgung

Die Entsorgung einer Aluminiumbox sollte umweltgerecht erfolgen, da Aluminium ein wertvoller Rohstoff ist, der recycelt werden kann. Hier sind einige Schritte, die Sie bei der Entsorgung einer Aluminiumbox beachten sollten:

1. Recycling: Aluminium ist zu 100 % recycelbar. Bringen Sie die Aluminiumbox zu einem örtlichen Recyclinghof oder einer Sammelstelle für Metallabfälle. Viele Gemeinden bieten spezielle Container für Metallrecycling an.
2. Sauberkeit: Stellen Sie sicher, dass die Aluminiumbox sauber und frei von Rückständen ist, bevor Sie sie zum Recycling bringen. Dies erleichtert den Recyclingprozess.
3. Wertstoffhof: Wenn Sie in Ihrer Nähe keinen speziellen Recyclingcontainer für Aluminium haben, können Sie die Box auch zu einem Wertstoffhof bringen, wo verschiedene Materialien gesammelt und recycelt werden.
4. Wiederverwendung: Überlegen Sie, ob die Aluminiumbox noch in gutem Zustand ist und ob Sie sie für andere Zwecke wieder verwenden können, z. B. zur Aufbewahrung von Werkzeugen oder als Transportbehälter.
5. Sondermüll: Falls die Aluminiumbox mit gefährlichen Materialien oder Chemikalien in Kontakt gekommen ist, informieren Sie sich über die speziellen Entsorgungsrichtlinien für Sondermüll in Ihrer Region.